



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Wie meistern Kandidat(inn)en die Kenntnisprüfung? Anforderungen und Empfehlungen für eine zielgerichtete Vorbereitung, Ergebnisse.

Online-Veranstaltung, 2. März 2023

Jürgen Herdt

Stabsstelle für Planung und Entwicklung der ÄKWL





Dialog hat – gemeinsame – Tradition!

**Regelung der ärztlichen Berufszulassung:
Vorreiterrolle von Nordrhein-Westfalen**

**Landesinitiative NRW zur berufs-
bezogenen Deutsch-Förderung von
ausländischen Ärztinnen und Ärzten**

Kostenfreie Sprachförderkurse für bereits angestellte
und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Informationsveranstaltung
Herne, 4. Oktober 2012
11:00 – 14:00 Uhr

**Sprachqualifikation und Integration
gemeinsam fördern**

- Initiativen zur Integration ausländischer
Ärztinnen und Ärzte
- Neuregelungen in der ärztlichen Berufszulassung
(Fachsprachenprüfung, Kenntnisprüfung)

Informationsveranstaltung
Herne, 20. März 2014, 11:00 – 16:00 Uhr

**2 Jahre neue ärztliche Berufszulassungsregelung
Kenntnis- und Fachsprachenprüfung
in Nordrhein-Westfalen**

Anforderungen, Vorbereitungskonzepte und
neue Fördermöglichkeiten

Informationsveranstaltung
Herne, 19. Januar 2016, 11:00 – 16:00 Uhr



Die Ergebnisse vorweg ...

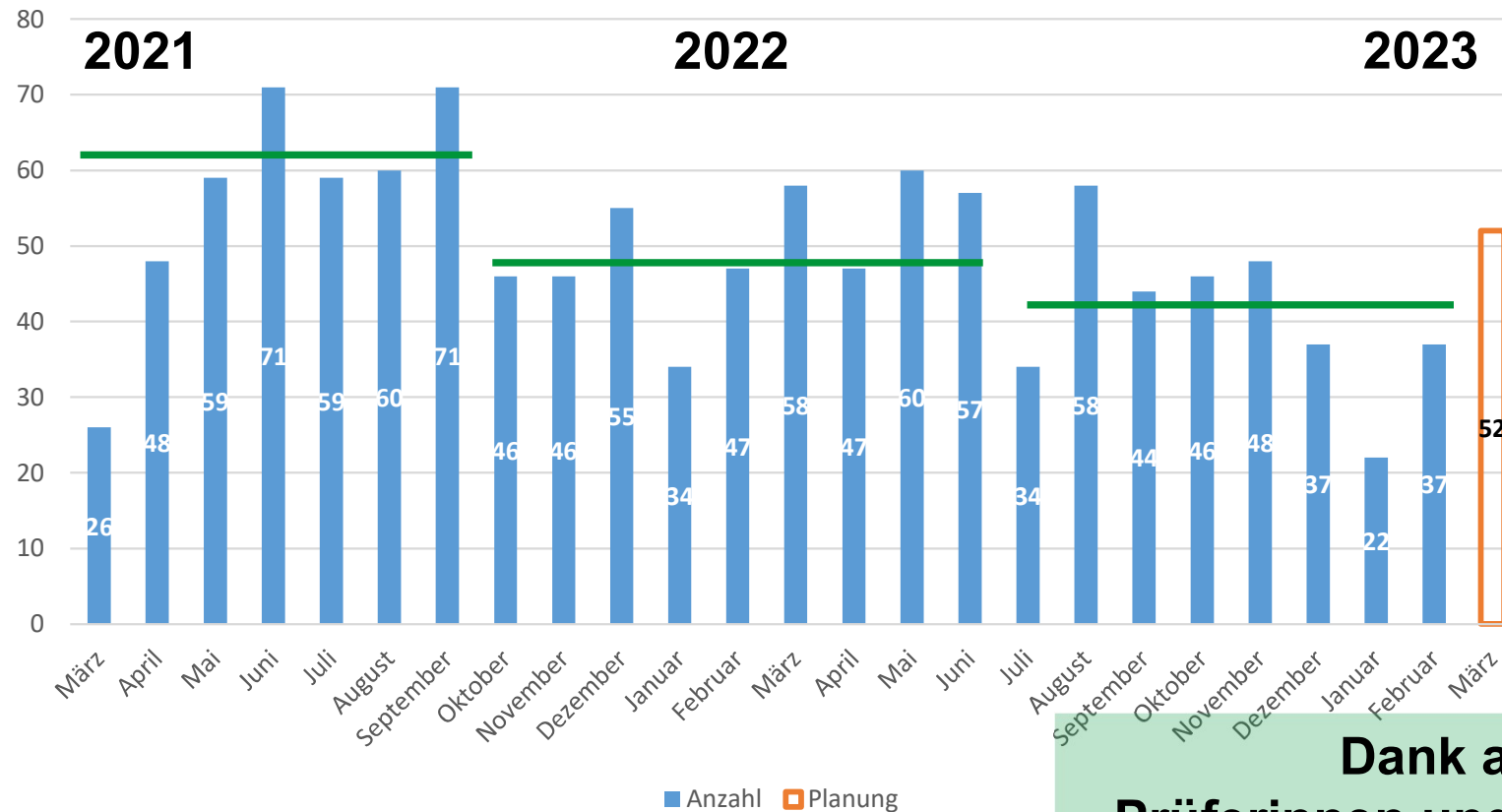
1.170 Prüfungen

Darunter: 1.167 Kenntnisprüfungen
3 Eignungsprüfungen

- ➔ seit Aufgabenübertragung ab 05.02.2021
- ➔ Übernahme eines „Antragsberges“ (432 Kandidatinnen und Kandidaten) im Februar 2021
- ➔ 104 Prüfungstage
- ➔ 404 Prüfungsausschüsse
- ➔ aktuell 75 Prüferinnen und Prüfer berufen



Prüfungen nach Monat



**Dank an
Prüferinnen und Prüfer für
Engagement und Flexibilität!**

- ➔ Abbau des Antragsberges bis Herbst 2021
- ➔ deutlich höheres Prüfungsangebot möglich
- ➔ Wartezeit praktisch abgeschafft
- ➔ Prüfungen werden hinausgezögert/ kurzfristige Rücktritte



Die Resultate

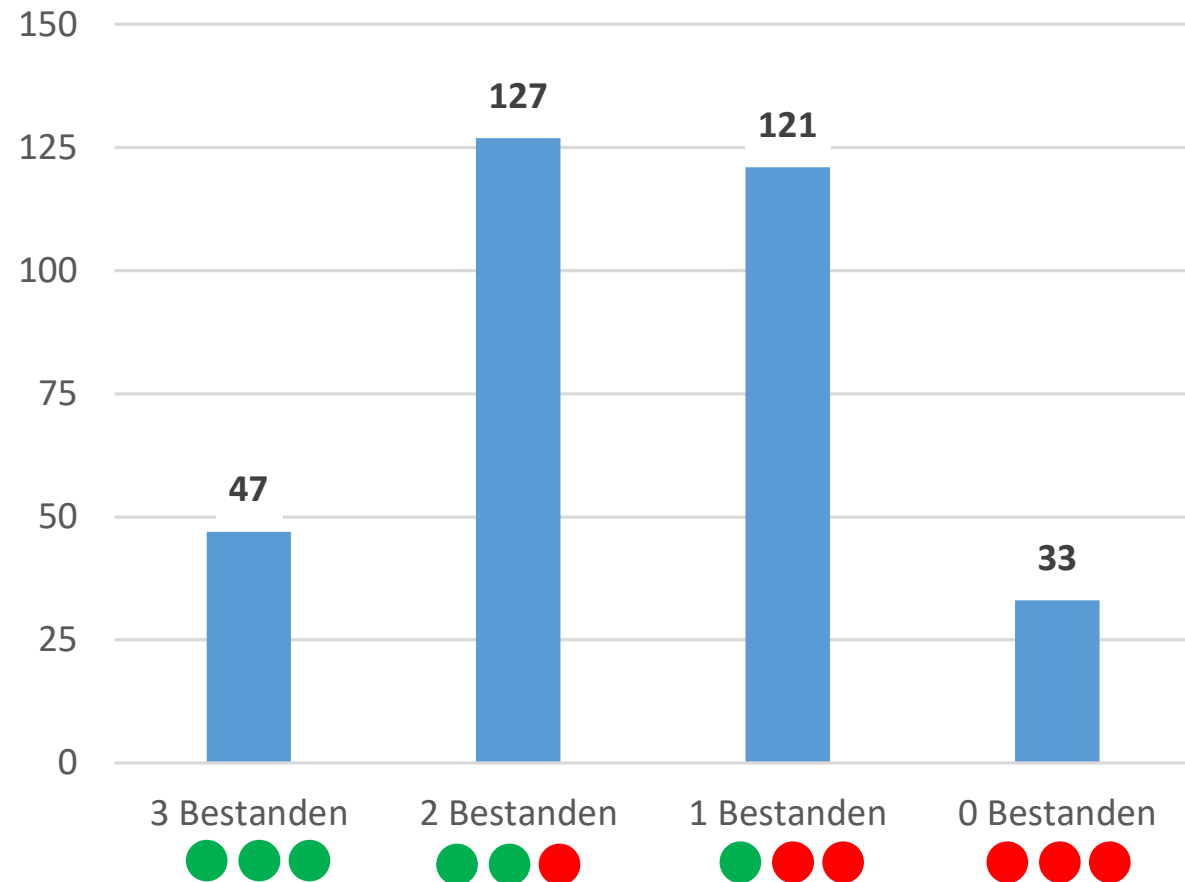
598 bestandene Prüfungen

- ➔ Auf die Prüfungszahl bezogene Nicht-Bestehensquote („Durchfallquote“) liegt aktuell bei **48,9%**. Aus diesem Wert lässt sich kein unmittelbarer Rückschluss auf kandidatenbezogenen Prüfungserfolg ziehen.
- ➔ Nicht-Bestehensquote nimmt mit Wiederholungsversuch deutlich ab.
- ➔ Nur geringe Zahl von Prüflingen besteht Drittversuch nicht.
- ➔ Aktuell kann von einem Anteil von **6 - 8 %** der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten ausgegangen werden, die die Prüfung in drei Versuchen nicht schaffen.



Ausschussbezogene Perspektive

Kandidatenzahl je Ausschuss	Anzahl	Anteil
1	4	1,0%
2	53	13,1%
3	328	81,2%
4	19	4,7%
Zusammen	404	100,0%



Prüfungsausschüsse mit 3 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten
nach Anzahl der bestandenen Prüfungen



Stichwort: „Patientengefährdung“

Operationalisierung: *Wegen der Gesamtheit fundamentaler Mängel im Bereich ärztlicher Kenntnisse zum Prüfungszeitpunkt können **Mindestanforderungen nicht erfüllt werden**. Werden diese bei ärztlicher Leistungserbringung unterschritten, ist die Patientenversorgung nicht sicher. In diesem Fall ist nicht auszuschließen, dass ein Patient/ eine Patientin durch einen vermeidbaren Fehler einen Gesundheitsschaden erleiden könnte, auch wenn – mit zeitlichem Verzug – Supervidierende verfügbar sind.*

- ➔ Neben der Bewertung „Nicht bestanden“ wird geprüft, ob eine „Patientengefährdung“ vorliegt.
- ➔ „Patientengefährdung“ führt zu unverzüglichem temporären Entzug einer Berufserlaubnis (BE).
- ➔ Tiefgreifender Einschnitt, *gleichzeitig*: hohe Wirkung auf sehr fokussierte Nachqualifikation.
- ➔ Lediglich in 3 Fällen wurde Bewertung „Patientengefährdung“ wiederholt ausgesprochen.
- ➔ In allen anderen Fällen wurde Wiederholungsprüfung bestanden oder nicht bestanden ohne „Patientengefährdung“ (BE wird wieder erteilt).



Stichworte: Prüfungsinhalte/ Einsatzgebiete

- ➔ Inhalte der Kenntnisprüfung sind rechtlich vorgegeben und einheitlich.
- ➔ Approbation erlaubt freie Wahl der späteren Spezialisierung (muss nicht identisch mit aktuellem Einsatzgebiet sein).
- ➔ Einzelne Fachgebiete/ Bereiche im Besonderen (bspw. wg. Kapazitätsaufbau) auf Einsatz von Ärztinnen und Ärzten aus Drittstaaten angewiesen.
- ➔ Herausforderungen dadurch nicht gleichverteilt.
- ➔ Besondere Herausforderungen in einzelnen Fachgebieten/ Bereichen.



Empfehlung

1

Internet richtig einordnen!

Nicht trivial,
tatsächlich ein
Problem!

➔ als Informationsmedium sinnvoll

gleichzeitig:

➔ Social media sehr stark von subjektiven Kommentierungen geprägt („Umgang mit Enttäuschungen“):

- ➔ Verallgemeinerungen,
- ➔ Zuspitzungen/ Übertreibungen,
- ➔ Unwahrheiten.

➔ Schafft zum Teil sehr große Verunsicherung, in einzelnen Fällen Ängste.

➔ Problematik offen ansprechen.

➔ Anforderung: Nutzerkompetenz/ Selbstbewusstsein stärken!



Empfehlung

2

Strukturierter, vorausschauender **Planungsprozess!**

- ➔ Nicht mit Berufserlaubnis (BE) einfach loslegen!
BE wird ausschließlich zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung erteilt.

sondern:

- ➔ Prüfungsziel bewusst machen.
- ➔ Von Beginn an Vorbereitungsprozess darauf ausrichten.
- ➔ Entsprechend der Bedarfe Vorbereitungsplan entwickeln
[Kursbesuch (welche sind sinnvoll?), wechselnde Stationseinsätze,
Arbeitsvolumen (Reduzieren/ Auszeit), Dienstplan anpassen]
- ➔ Kandidatinnen und Kandidaten nicht mit Selbsteinschätzung alleine lassen.



Empfehlung

3

Entwickeln von **Rotationskonzepten!**

- ➔ Kandidat(inn)en nicht nur in einzelnen Abteilungen/ Fachgebieten einsetzen!

sondern:

- ➔ Weg zur Approbation als Anliegen des „Gesamthauses“ betrachten.
- ➔ Von Beginn an strukturiertes Rotationsprogramm, unter besonderem Einschluss der prüfungsrelevanten Fächer.
- ➔ Prüfling erweitert Wissens-/ Erfahrungsspektrum.
- ➔ Leitende Kolleg(inn)en bieten Feedback; Kenntnisstand kann fachübergreifend gemeinsam eingeschätzt werden.
- ➔ Für Fachkliniken und/ oder Reha-Einrichtungen sind krankenhausesübergreifende Rotationskonzepte wünschenswert, Kooperationen zu begrüßen.



Empfehlung

4

Hemmungen vor **Erstprüfung** nehmen !

- ➔ Nicht erst am Ende der Berufserlaubnis zur ersten Prüfung anmelden!
sondern:
- ➔ Prüfung weder KH-seitig noch kandidatenseitig zu sehr hinausschieben (bei Scheitern entsteht dann hoher zeitlicher und psychischer Stress; ggf. auch finanzielle Einbußen)!
- ➔ Bereits zu Beginn Zeitraum der Erstprüfung gemeinsam avisieren und darauf hinarbeiten; ggf. auch einfordern!
- ➔ Offener Umgang mit einem möglichen Scheitern/ „Gesichtsverlust“ vermeiden (Scheitern als Chance für Wiederholungsprüfung)
- ➔ Vorschlag zur Zeitplanung:
 - ➔ 1. KP nach einem Jahr
 - ➔ wenn erforderlich: 2. KP nach einem ½ Jahr später
 - ➔ wenn erforderlich: 3. KP nach einem ½ Jahr später



Empfehlung

5

Im Alltag **Lernanreize** setzen!

➔ Starre Trennung zwischen Arbeit und Lernen aufbrechen!

durch:

- ➔ Bieten und Aufgreifen von Lernimpulsen im Berufsalltag.
- ➔ Schaffung eines „fordernden“ Lernumfelds.
- ➔ Bieten eines ehrlichen Feedbacks.
- ➔ Ansprechperson für fachliche Nachfragen/ Qualifikationen (auch außerhalb der „eigenen“ Station).



Unterstützung
ersetzt keine
Eigenverantwortung!



Die richtigen Anreize zahlen sich aus: Beispiel Herr XX.

- ➔ Einer der ersten Kandidaten, die drei Prüfungen bei der ÄKWL absolviert haben
- ➔ 1. Prüfung (xx.0x.2021) Nicht bestanden – Patientengefährdung
2. Prüfung (xx.1x.2021) Nicht bestanden
3. Prüfung (xx.0x.2022) Bestanden

- ➔ Kandidat hat sich innerhalb von 7½ Monaten sehr deutlich verbessert, durch geeignete Kursbesuche/ Unterstützung erhebliche Fortschritte gemacht.

- ➔ „Nicht-Lockerlassen“ (auf beiden Seiten) hat entscheidende Qualifizierungsanreize gesetzt.

- ➔ Schlussfolgerungen:
 - zielgerichtete Vorbereitung ist erforderlich,
 - nicht Mut verlieren,
 - Anforderungen sind zu schaffen,
 - Erfolg hilft allen Beteiligten.

1. Prüfung

	**	+	-	-
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Prüfung

	**	+	-	-
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Prüfung

	**	+	-	-
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Mit guter Vorbereitung (sehr) schnell am Ziel!

Beispiel 1: Frau X.X., Erstprüfung

- Anmeldung durch die ZAG am ■.06.2022
- Eingang der Verwaltungsgebühr und Angabe eines Terminwunschs am ■.06.2022 („■.07. bis ■.08.2022“)
- Ladung am ■.07.2022 zur Prüfung am ■.08.2022
- Prüfung am ■.08.2022 bestanden

Beispiel 2: Herr X.X., 1. Wiederholungsprüfung

- Anmeldung durch die ZAG am ■.07.2022
- Eingang der Verwaltungsgebühr am ■.07.2022 und Angabe eines Terminwunschs am ■.07.2022 („nicht vor dem ■. August“)
- Ladung am ■.08.2022 zur Prüfung am ■.08.2022
- Prüfung am ■.08.2022 bestanden

6 Wochen von Anmeldung bei ÄKWL bis zum Prüfungserfolg!

Fazit/ Ausblick

- ➔ Rahmenbedingungen realistisch vermitteln
(keine falsche Erwartungen wecken; Chancen, Potenziale aufzeigen).
- ➔ Gewährleistung eines anforderungsgerechten
Sprach- und Fachkenntnisstandes (Fachsprachenprüfung, Kenntnisprüfung)
auch im Sinne des **Patientenschutzes!**
- ➔ Vor Ort im Integrationsprozess begleiten
(Hilfestellung bieten beim Zurechtkommen im Beruf
und im Alltag. Förderung von persönlichem Austausch,
Schaffung von gemeinsamen Kontaktanlässen).
- ➔ Systemische Perspektive bieten:
Interesse an langfristiger Tätigkeit wecken.
- ➔ Interesse/ Engagement für Mitwirkung in den
Institutionen des Gesundheitswesens wecken.





Information zum Prüfungsergebnis



Sie haben die Kernsprüfung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe
erfolgreich abgelegt. Dazu gratulieren wir Ihnen.
Die Ärztekammer Westfalen-Lippe leitet das Prüfungsergebnis in den
Folgebildern an die
Zentrale Anerkennungsstelle für approbierte Gesundheitsberufe
(ZAG) bei der Bezirksregierung Münster weiter.
Die ZAG wird Ihnen das Ergebnis schriftlich in Verbindung mit
Informationen zum weiteren Verfahren mitteilen.

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an Ihre Bezirksregierung zur Vorgehensweise.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Jürgen Herdt

Ärzttekammer Westfalen-Lippe
Stabsstelle für Planung und Entwicklung
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

herdt@aekwl.de

Tel.: 0251 929-2034

Fax: 0251 929-27-2034

